

Nachfolgeregelung

Im Februar soll der neue Fiat Doblo die Kunden mit viel Raum umgarnen. Ab Dezember bestellbar.

Die Tiefe des Raumes kennt man eher aus anderem Zusammenhang. Dennoch haben die Entwickler bei der zweiten Generation des Fiat Doblo genau dies in den Vordergrund gestellt. Wenn der Neue, der als Kompaktvan und Cargo-Version antritt, im Februar 2010 auf den Markt kommt, dürfte sich das Augenmerk in erster Linie auf die Raumverteilung richten. So soll der Kompaktvan, den es optional auch als Siebensitzer gibt, laut offizieller Mitteilung den größten Innenraum seiner Klasse und eine fast unbegrenzte Variabilität bieten.

Oder konkret: Über den um 17 Zentimeter auf 2.755 Millimeter gewachsenen Radstand werden sich Passagiere und Fracht-Fans (790 Liter Gepäckraumvolumen) freuen. Verantwortlich hierfür zeichnet eine neue Plattform.

Neben zahlreichen Ablagen und dem Klappkonzept der Bestuhlung fährt die Basis in Serie unter anderem mit ESP, sechs Airbags, ABS und Berganfahrhilfe vor.

Motorensseitig stehen vier Triebwerke, darunter drei Multijet-Diesels mit 90, 105 und 135 PS zur Wahl. Die Euro-5-Vertreter verfügen über



Auch als Doblo Cargo: Ladevolumen von 3,4 bis 4,2 Kubikmetern, Zuladung von 750 bis 1.000 Kilo

Start-Stopp-Technik. Und: City-Transporteure können beim Doblo Cargo zwischen sieben Ausführungen wählen. Neu: die mit kurzem und langem Radstand erhältliche Version als Fahrgestell mit abgesenktem Rahmen. PN Af

Einsteigen, bitte

Mit dem „Editionsmodell Concept“ macht Ford den Einstieg in die Focus-Welt noch attraktiver.

Für preisbewusste Fuhrparkleiter offeriert Ford in Sachen Focus ab sofort ein attraktives Angebot: die neue Einstiegsvariante „Editions-

modell Concept“, die die Kölner sowohl für die drei- und fünftürige Limousine als auch für den Turnier in petto haben. Preislich startet die Basis

mit drei Türen, 1,4-Liter-Benziner (80 PS) und Fünfganghandschalter bei 12.605 Euro. Der Aufpreis für Fünftürer und Turnier: jeweils 630 Euro respektive 1.261 Euro.

Die neue Einstiegsversion schützt den Fahrer serienmäßig unter anderem mit ESP, Scheibenbremsen vorne und hinten inklusive ABS, Front- und Seitenairbags in Reihe eins sowie Kopf-/Schulter-„Luftsäcken“ vorne und hinten. Weitere Serien-Goodies: elektrisch verstell- und beheizbare Außenspiegel, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, elektrische Fensterheber vorn, Bordcomputer und höhenverstellbarer Fahrersitz.

Als Dieselantrieb gibt's den partikelgefilterten 1.6 TDCi mit 90 oder 109 PS. PN Af



In Kürze

Citroën C5: Motorenwechsel

Bei C5 Limousine und Tourer hat Citroën den bislang offerierten 170 PS starken 2,2-Liter-Biturbo-Diesel gegen ein 2,0-Liter-Aggregat mit 163 PS und 340 Nm Drehmoment ausgetauscht. Der neue HDI-Vierzylinder erfüllt im Gegensatz zum Vorgänger die Abgasnorm Euro 5 und ist zudem mit durchschnittlich 5,6 Litern (Limousine) beziehungsweise 5,7 Litern (Tourer) deutlich sparsamer. Dies entspricht einem CO₂-Ausstoß von 147 g/km respektive 149 g/km. Zum Vergleich: Der HDI 170 Biturbo genehmigte sich im Schnitt 6,5 Liter beziehungsweise 6,6 Liter. Der neue HDI 165 ist in der Limousine ab 24.706 Euro, im Tourer ab 25.714 Euro zu haben. Alternativ zum Sechsganghandschalter gibt's für 1.176 Euro extra eine Sechsstufenautomatik.

Volkswagen bietet Komfort

Für die VW-Modelle Polo, Golf, Golf Plus, Touran und Tiguan haben die Wolfsburger „Comfort Plus“-Pakete geschnürt. Darin enthalten sind die Klimaanlage „Climatic“ oder „Climatronic“, das Radiosystem „RCD 210“ beziehungsweise das Navi „RNS 310“, Diebstahlwarnanlage, Multifunktionsanzeige, Tempomat, Regensensor, automatisch abblendende Innenspiegel sowie Reifenkontrollanzeige. Der in Aussicht gestellte Preisvorteil: bis zu 1.118 Euro.

Mercedes-E-Klasse: gute Prognose

Bei der Mercedes-E-Klasse soll es sich hierzulande um das wertstabilste Oberklasse-Modell handeln. Das haben die Stuttgarter kürzlich mitgeteilt. Bezug nehmen sie dabei auf eine Prognose des unabhängigen Marktforschungsinstituts Bähr & Fess Forecast. Deren Berechnungen zufolge liegt der Wert des E 250 CDI BlueEfficiency (Limousine) in drei Jahren bei 62,5 Prozent des heutigen Neupreises, das T-Modell E 200 CGI BlueEfficiency 2012 bei 60 Prozent. Auf einen Wert von 58 Prozent des heutigen Preises kommt das Coupé E 250 CDI BlueEfficiency nach drei Jahren. Allen Berechnungen liegen eine Gesamtlauflistung von 60.000 Kilometern und der Händlerverkaufsrestwert zugrunde.